

Auto fährt auf A 3 ungebremst in Lkw: Fahrer schwer verletzt

Autobahn war über eine Stunde gesperrt – Stau bis Donautal

Neuburg am Inn. Schwer verletzt wurde ein Autofahrer am Donnerstagnachmittag bei einem Unfall auf der A 3. Die Autobahn musste für die Bergungsarbeiten gesperrt werden, der Stau reichte zeitweise kilometerweit zurück.

In der Nähe der Autobahn-Ausfahrt Passau-Süd in Fahrtrichtung Österreich ist es passiert: Gegen 14 Uhr war ein Wagen mit österreichischer Zulassung unterwegs, der Fahrer wechselte vom linken auf den rechten Fahrstreifen – und fuhr dort in voller Fahrt auf einen vor ihm fahrenden Sattelzug mit slowakischer Zulassung auf. Die Front des Fahrzeugs schob sich unter den Anhänger. Durch die Wucht des Aufpralls wurde der Pkw total beschädigt. Der Fahrer kam mit schweren Verletzungen ins Klinikum Passau. Infolge der Aufräum- bzw. Bergearbeiten und damit der Rettungshubschrauber landen konnte, musste die Autobahn gesperrt werden. Der Rückstau reichte zeitweise bis zur Rastanlage Donautal-West. Der Verkehr wurde an der AS Passau-Süd ausgeleitet. Erst nach gut einer Stunde, gegen 15.15 Uhr, konnte die Fahrbahn wieder freigegeben werden. An der Unfallstelle waren die Feuerwehren Passau, Neukirchen und Haarschedl eingesetzt. Der Gesamtschaden am Sattelaufleger sowie am Pkw beläuft sich auf ca. 20 000 Euro, teilt die Polizei mit.



Durch die Wucht des Aufpralls wurde das Auto komplett zerstört, die Front schob sich unter den Lkw-Anhänger. – Foto: fpassau.de